

GIRLS'DAY AKADEMIEN IN BERLIN

Zielgruppe

Schülerinnen der 7. bis 9. Klassen von Sekundarschulen und Gymnasien mit Neugier für Handwerk, Technik und Naturwissenschaften.

Momentan sind Schülerinnen aus der Gustav Heinemann Schule (Tempelhof-Schöneberg), Käthe-Kollwitz-Gymnasium, Rosa-Luxemburg-Gymnasium (beide Pankow), Wilma Rudolph Schule (Steglitz-Zehlendorf) kontinuierlich dabei sowie Schülerinnen aus weiteren Berliner Bezirken.

Die Girls'Day Akademie wird in sieben Bundesländern angeboten.

Beteiligung

Die Girls'Day Akademie Berlin ist in zwei Gruppen von jeweils 10 bis 15 Schülerinnen gegliedert. In den neun vergangenen Schuljahren 229 Schülerinnen, 81% von ihnen bekamen ein Zertifikat.

Zeitraum

seit Schuljahr 2011/12 mit zwei Pilotschulen, seit 2017 schulübergreifend.

schulische Einbindung

Die GDA (Girls'Day Akademie) ist als Arbeitsgemeinschaft organisiert. Sie findet in enger Absprache mit den Schulen in der unterrichtsfreien Zeit (zumeist an Samstagen) und im Rahmen von Projekttagen statt. Umsetzung der Girls'Day Akademie erfolgt durch die pädagogisch-technisch qualifizierten Dozentinnen von LIFE e.V. Während des Lockdowns in der Pandemie wurde die GDA online angeboten.



Zeitliche Umsetzung

monatliche Projekttage (meist an Samstagen) in der LIFE-Werkstatt und in Betrieben.

Erfolge

Selbstbewusstsein der Teilnehmerinnen und ihre Selbstwirksamkeit für den MINT-Bereich wächst durch:

- ihr Verständnis für Grundlagen in Holz- und Metallbearbeitung, in Elektrotechnik und beim Programmieren von Robotern. die eigene handwerkliche Arbeit und den Umgang mit Werkzeug und Maschinen
- Projekttage in Unternehmen mit praktischen Aufgaben
- die Präsentation der eigenen Arbeiten und Repräsentation der Girls'Day Akademie in der Öffentlichkeit
- Erkennen eigener Stärken mit dem Potenzial-Assessment Taste for Girls®.
- Vertiefung der Schlüsselkompetenzen wie Genauigkeit, Sorgfalt, Durchhaltevermögen, selbständiges Arbeiten, Arbeiten im Team

Partnerbetriebe und Institutionen

» ABB Ausbildungszentrum, » AEMtec GmbH Mikrosystemtechnik, » Berliner Wasserbetriebe,
» BMW Motorenwerk Berlin, » Daimler AG, » Helmholtz-Institut,
» HTW Hochschule für Technik und Wirtschaft, » Lehrbauhof Berlin-Brandenburg,
» LiSA Tischlerei- und Bootsbauausbildung, » rbb Radio Berlin-Brandenburg, » School of Games,
» Technische Universität, dEIN Labor u.v.a.m.

Evaluation

Die Teilnehmerinnen sagen, dass sie neue Berufe in dem GDA-Jahr kennengelernt haben, die sie korrekt bezeichneten und bekamen Ideen für ihre Berufswahl

83% der Mädchen der schulgemischten Gruppen sind aufgeschlossen für eine technische Ausbildung oder ein technisches Studium.

Die GDA-Mitarbeiterinnen unterstützen die Schülerinnen bei der Betriebsuche für das Schulpraktikum im technisch-naturwissenschaftlichen oder handwerklichen Bereich.

Nach dem MSA absolvieren die Schülerinnen oft das Abitur oder gehen in ein OSZ, lange nach der Teilnahme an der GDA. Deshalb ist eine Statistik über den Verbleib nach der Schule nicht möglich.

Durch den Kontakt zu einzelnen Mädchen wissen wir, dass technische Berufe ergriffen werden, z.B.

- Elektronikerin für Betriebstechnik, 3. Lehrjahr, Vattenfall Europe Netzservice GmbH
- Ausbildung zur Medizinisch-Technischen Assistentin
- Ausbildung zur Physikalisch Technischen Assistentin
- angestrebtes Studium der Informatik
- Schulpraktika in technischen Berufen

Resümee

Die Berliner Girls'Day Akademien können als positiv eingestuft werden. Insbesondere die kontinuierliche Arbeit in einer geschlechtshomogenen Gruppe an konkreten Technik-Projekten und die praktische Arbeit in Betrieben werden als eine **gute Voraussetzung für die Erweiterung des Berufswahlspektrums** der Schülerinnen angesehen.



Girls'Day Akademie Berlin
LIFE e.V., Rheinstr 45, 12161 Berlin
U-Walther-Schreiber-Platz,
S-Feuerbachstr.
Almut Borggrefe
030 30 87 98 12
akademie@life-online.de



Das Projekt Girls'Day Akademie wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Abteilung Frauen und Gleichstellung

